



LFKV

Unterverband Seetal-Habsburg

Postcheckkonto 60 - 244 28

PROTOKOLL

der 1. Klubdelegiertenversammlung 1987 , Dienstag 10. März
20.00 Uhr im Restaurant Linde in Kleinwangen

- Traktandenliste:
1. Begrüssung und Appell
 2. Protokoll
 3. Entwicklung im UV-Seetal/Habsburg
 4. DV SFKV Schlieren a) Bericht b) Auswirkungen
 5. UV Klub-Cup Auslosung
 6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Um 20.05 Uhr begrüsst Präsident Josef Weingartner alle recht herzlich zur heutigen Versammlung. Speziell begrüsst er das Ehrenmitglied Emil Lang. Folgende Entschuldigungen sind bekannt zu geben! Ehrenmitglieder Marlies Lang (Ferien), Oskar Stettler, Fred Ruffiner und Werner Weingart (alle Kegelabend) Vorstandsmitglied Paul Langenegger (Prüfungsabschluss) sowie KK Pinguin Dierikon.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Der Präsident orientiert die Anwesenden über den Charakter der Versammlung (keine Entscheide) Die Klub-DV hilft dem UV-Vorstand alle wichtigen Geschäfte im Interesse der Mitglieder richtig zu führen.

Als Protokollführer amtiert Hans Elsener.

Zum Appell ruft Marie-Theres Kuchler die Klubs auf ; 25 Klub anwesend, KK Eschenholz unentschuldigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der 2. Klubdelegiertenversammlung vom 6.11.1986 wird einstimmig genehmigt, der Dank soll dem abwesenden Aktuar zu gehör gebracht werden.

3. Entwicklung im UV.-Seetal/Habsburg

Der Präsident gibt folgende positive Resultate bekannt! Mitgliederbestand per 10. März 1987, 238 (Verbesserung um 7 Mitglieder gegenüber 1986) Anmeldungen zum Einzel-Cup, 87 Mitglieder. Zum Schweizer-Cup, 4 Klubs UV-Klubs, 26 (1 Klub weniger, KK Schlacht)

40 Klubs bereichern den Meisterschaftsbetrieb im 1987

Das neu revidierte Einzelcup-Reglement erhielt an der GV 1986 keine Zustimmung (Punkt 14), z.H. der GV 1987 soll dies erneut ein Traktandum werden.

Der Präsident dankt der Sportkommission für den grossen Einsatz, damit der Meisterschaftsbetrieb 1987 erfolgreich gestartet werden konnte.

Der Sport-Chef Walter Arnet nimmt Stellung zur 1.- und 2.-Meisterschaft und gibt Ratschläge für die nächsten Wettkämpfe.

4. DV SFKF in Schlieren a) Bericht

Der UV Seetal-Habsburg durfte zur 33. DV SFKV (8.3.87) 7 Delegierte an eine der schönsten DV (Organisation, Darbietung, Bankett) entsenden. Zu fünf Anträgen wurde die Stimmkarte erhoben.

Antrag 1: v. ZV SFKV, Aenderung d. Sportreglement Art. 5, nur noch ein Kugel-Paar ϕ 25 cm darf aufliegen. Antrag wird genehmigt, Inkraftsetzung per 1. Januar 1988

Antrag 2: v. ZV SFKV Aend. Art. 68 Sportreglement, Abschaffung der SM-Klubwanderpreise für Kat. A 2. Rang, Kat. B+C 1.+2. Rang (Beibehaltung Kat. A+D 1. Rang), dafür bleibende Spezialausz. für Kat. A-B-C-D für d. 1. Rang. Antrag wird genehmigt!

Antrag 3: v. ZV SFKV Aend. Art. 92 Sportreglement, keine persönliche Einladung mehr an die Teilnehmer der SM-Sen.-Veteranenmeisterschaft. Antrag wird mit grossem Mehr genehmigt!

Antrag 4: v. ZV SFKV, Beitragserhöhung; a) SM-Einzel v. 16.-- auf 17.--Fr., wird angenommen, b) SM-Sen./Veteranen v. 12.50 auf 13.--Fr., genehmigt.

Antrag 5: v. UV Mittelaargau (lt. GV) Aend. Art. 14 Sportreglement, nicht mehr abschalten der optischen, akustischen Anzeigen d. Kegelanlagen. Antrag wird genehmigt mit 141 von 145 möglichen Stimmen!

Der Präsident gibt das Wort frei, verschiedene Anwesende geben ihre Meinung zur Elektronik bekannt.

b) Auswicklungen; für den UV Seetal-Habsburg (SM 1988 wurde der LFKV zugesprochen) dies bringt Schreibearbeiten für Klubs und Vorstand.

Der Präsident orientiert die Anwesenden, ein Antrag z.H.d. DV LFKV für 1989 die Sen.-Veteranenmeisterschaft in unseren UV zu übernehmen.

5. UV Klub-Cup Auslosung

Cupobmann Anton Boog leitet dieses Traktandum, Stettler Rösly als Glücksfee zieht die Paarungen aus 15 Klubs.

Runde A :	1 Goldstern	-	Heidegg	
	2 Zugerland	-	Winkel-Blitz	
	3 Eihorn	-	Winkelried 2	
	4 Heimelig	-	Frohsinn	
	5 Seerose 2	-	Chugelirund	Freilos: Seerose 1
	6 Adler 1	-	Octopus	
	7 Cosmos	-	Winkelried 1	

Sieger aus A : A4 - A3

A1 - A5

A2 - Seerose 1) gibt Runde B = $\frac{1}{2}$ Final

A7 - A6

Sieger aus B : B2 - B4

B1 - B3) gibt Runde C = Final

C1 - C2

Nb. die ersten Hochrechnungen werden schon diskutiert!

6. Verschiedenes

Der Präsident gibt Details für das Absenden 1987 bekannt. Ort Kleinwangen, Unterhaltung: Musik unter Vertrag.

Klubauszeichnungen: Es wird seitens der Klubpräsidenten kein Wortbegehren verlangt, somit wird dem Vorstand das Vertrauen geschenkt, eine passende Auszeichnung zu wählen.

Abrechnung Jubil'meisterschaft 600 Jahre Schlacht bei Sempach: Gewinnanteil pro schreibender Klub Fr. 45.--, die restl. 71.-- werden auf die Nachmittags-Schreiber verteilt. (Der Kassier verteilt diese Beträge n. d. Versammlung)

Das Mitgliederverzeichnis wird verteilt und erläutert.

Kranzkarten-Eintausch: Der Kassier orientiert, bitte die Kranzkarten an die richtige Eintauschstelle zuschicken. (sh. Kegelpass)

Trutmann Martin nimmt Stellung zu verschiedenen Details, spricht dem Vorstand im Namen der Anwesenden grosses Lob aus.

Um 21.30 Uhr kann der Präsident Josef Weingartner die Versammlung beenden, er spricht verschiedene Dankesworte und wünscht allen recht viel Holz für die bleibenden Meisterschaften.

Nb. Die Neuauflage der LFKV Statuten werden ausgehändigt.

im Auftrag des Aktuars